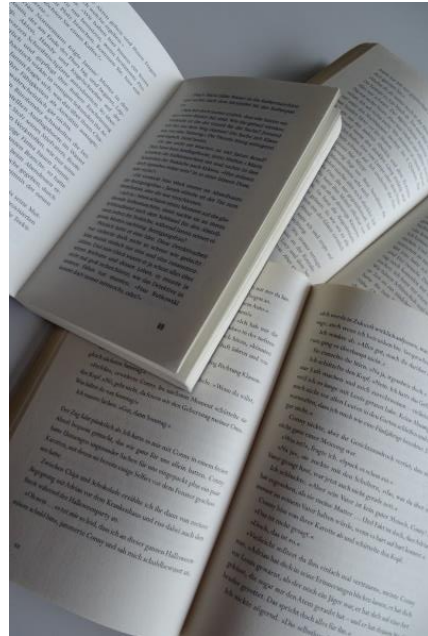


Wie hat's die 7A mit dem Lesen?

Ich lese,

weil es spannend ist.
weil es Spass macht.
weil es mir langweilig ist.
weil es mich interessiert.
weil ich mich entspannen kann.
weil man etwas lernt.
weil ich wegtauchen kann.
weil es mich beruhigt.
weil ich muss.
aus Neugier.



Lesebiografien der 7A

«Pitschi» und «Der Niesenfuchs»

Als ich klein war, hat mir meine Mutter viel aus Bilderbüchern vorgelesen. Meine Lieblingsbücher waren «Pitschi» und «Der Niesenfuchs». Als ich selbst lesen konnte, las ich viele Bücher mit Tieren. Heute lese ich vor allem Fantasy, das heisst Bücher, bei denen es um alte Mythen anderer Länder geht und wo Magie auch Wahrheit ist. Ich lese auch Manga Comics und Bücher, in denen es etwas brutal zu und her geht. Ich glaube, ich habe von Kinderbüchern zu Jugendromanen einen grossen Sprung gemacht, aber ich bin froh darüber.

Fantasy und Romane

Als ich klein war, haben meine Eltern mir immer Bücher vorgelesen. Vor dem Einschlafen durfte ich auswählen, welches Buch ich erzählt bekommen wollte. Als ich ein bisschen älter wurde, habe ich auch allein Bücher angeschaut. Ungefähr mit fünf Jahren habe ich das erste Mal selbst ein bisschen gelesen. Es hat mir immer sehr Spass gemacht. Ich lese auch heute noch ziemlich oft. Manchmal schaue ich mit meiner kleinen Schwester ein Buch an. Mit sieben Jahren habe ich gerne Pferdegeschichten gelesen. Jetzt lese ich am liebsten Romane. Ich mag Fantasy, besonders wenn es in der echten Welt spielt.

Zoo und Lucky Luke

Ich habe von Geburt an oft Geschichten vorgelesen bekommen. Das erste Wort, das ich lesen und schreiben konnte, war «Zoo», da wir gefühlt alle zwei Wochen in den Zoo gingen. Als ich in die erste Klasse kam und lesen gelernt habe, habe ich mich strikte geweigert ein Buch zu lesen. Darauf hat meine Mutter mir ein Spiel gekauft, mit dem ich lesen lernen sollte, und siehe da, ein halbes Jahr später war ich besser im Lesen als die meisten meiner Mitschüler. Ich wurde dann mit zwei anderen Mitschülern in einen Kurs für begabte Kinder gesteckt. Wir nannten den Kurs LUPE. Wir gingen zweimal in der Woche dorthin und lasen oder machten Knobel-Aufgaben. Comics interessierten mich nicht wirklich, bis auf Lucky Luke. Ein paar Monate später bekam ich meinen eigenen Bibliothekspass, von da an fand man mich nur noch mit der Nase in einem Buch.



Woodwalkers und Harry Potter

Meine Eltern haben mir immer Geschichten vorgelesen und ich habe auch selbst kleine Bücher mit Bildern angeschaut. Ich habe etwa in der 4. Klasse angefangen Bücher zu lesen. Ich habe vorher nicht gelesen, weil ich meinen Bruder nie lesen gesehen habe. Er hat immer gesagt, dass lesen nicht Spass mache, und darum habe ich auch nicht gelesen. Aber

in der 4. Klasse haben viele meiner Freunde über verschiedene Bücher erzählt und dann wollte ich auch mal ein Buch lesen. Ich ging in die Bibliothek und habe Bücher gesucht, habe dann einfach eins genommen und las es. Die ersten Bücher fand ich spannend, aber dann habe ich immer mehr Mühe gehabt, spannende Bücher zu finden, und deshalb habe ich dann wieder weniger gelesen, bin aber immer wieder schauen gegangen, ob es spannende Bücher hat. In der 6. Klasse habe ich angefangen Woodwalkers und Harry Potter zu lesen und seitdem lese ich wieder öfter, aber immer noch nicht so viel wie andere.

Alea Aquarius und Die drei ??? Kids

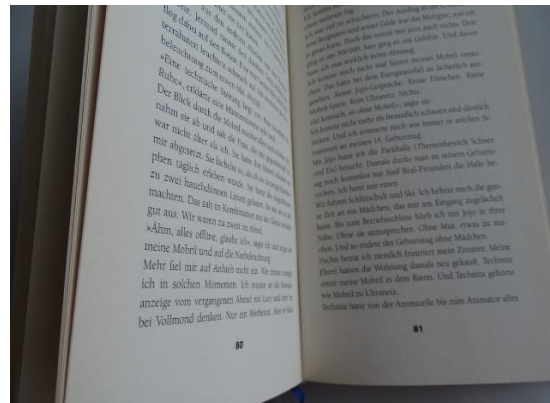
Wir hatten zu Hause schon immer ein Büchergestell, das voller Bücher war. Mit der Zeit wurden es immer mehr Bücher, doch ich habe mich nie richtig für die Bücher interessiert. Unsere Mutter hat uns früher immer aus dem kleinen Wassermann vorgelesen, das ist, glaube ich, das erste Buch, an das ich mich erinnern kann. Ich weiss nicht, ob ich vor der Schule schon ein bisschen lesen konnte, aber dafür kann ich mich sehr genau an das erste Buch erinnern, das ich probiert habe zu lesen. Am Anfang hat es mir nicht so viel Spass gemacht, deshalb habe ich einfach die drei oder vier ersten Sätze eines Bilderbuchs auswendig gelernt und so habe ich das dann einfach immer meiner Mutter vorgesagt. So richtig lesen gelernt habe ich erst in der Schule und richtig Spass daran bekam ich, als ich mein erstes Mariella Meermädchen gelesen habe. Danach habe ich angefangen die drei ??? Kids zu lesen. In der dritten Klasse habe ich dann zu Weihnachten Alea Aquarius bekommen, das war mein erstes eher dickes Buch. Zuerst wollte ich es nicht lesen und ich war sowieso noch mit einem drei ??? Kids dran, doch nachdem ich Alea Aquarius gelesen hatte, ging es nur noch nach oben, wenn es ums Lesen ging.

Acht Bücher in einer Woche

Meine Eltern haben mir immer Bücher vorgelesen. Die meisten Bücher haben wir immer noch. Ich habe immer sehr gerne zugehört, wollte aber nie selber lesen. Auch als ich dann in die Schule kam, interessierte mich das Lesen nicht. Auch wenn ich es schnell gelernt hätte, hätte ich von mir aus niemals ein Buch gelesen. Meine Eltern haben dann mit mir abgemacht, dass ich pro Tag einmal lesen muss. Aber mir machte es überhaupt keinen Spass. Meine Mutter liest jeden Tag Zeitung. Ich habe mir immer die Bilder angeschaut, aber nie gelesen. Ich bekam manchmal auch Briefe von Freunden, die ich aber nicht lesen konnte. Da mich das Lesen nicht interessierte, konnte ich es auch nicht gut. Deswegen musste ich in die Logopädie. Denn auch mit dem Sprechen habe ich erst etwa mit 3 angefangen. Ich hatte meine eigene Zeichensprache entwickelt und musste deswegen nicht sprechen. Als ich in der zweiten Klasse war, gingen wir in die Ferien. Dort habe ich meine ersten Bücher gelesen. Und zwar acht in einer Woche. Ab diesen Ferien las ich sehr viel. Ich bekam schon bald einen eigenen Tolino. Ab diesen Ferien ging ich zweimal pro Woche in die Stadtbibliothek und heute lese ich so oft und viel ich kann.

Meine Grossmutter

Als kleines Mädchen las mir meine Großmutter sehr oft Geschichten vor dem Schlafengehen vor. Meine Lieblingsgeschichte war die von Rotkäppchen. Mit der Zeit habe ich die Geschichte so gemocht, dass ich sie auswendig erzählen konnte, doch lesen konnte ich immer noch nicht. 😬 Anstatt dass mir dann meine Grossmutter die Geschichte erzählt hat, habe ich ihr die Geschichte von Rotkäppchen erzählt und sie hat immer zugehört. 😊 Ich konnte aber erst in der ersten Klasse richtig lesen. Heutzutage lese ich nicht so viel, und wenn ich lese, dann eher Fantasy-Bücher.



Tolino

Das erste Mal mit Büchern in Berührung gekommen bin ich, als mir vorgelesen wurde. Wir hatten auch immer sehr viele Bücher zuhause. Als ich dann ein bisschen älter war, fing meine Mutter an mir eine Seite vorzulesen und ich probierte dann die nächste zu lesen. Das machten wir meist jeden Abend. Meine Eltern lesen beide nicht sehr viel. In der dritten, vierten Klasse war lesen mein liebstes Hobby. Früher ging meist auch mein ganzes Taschengeld für den Kauf von Büchern drauf. Heute lese ich zwar nicht mehr so oft, aber ich mache es auch immer noch gerne. Dass mein Lieblingsfach Deutsch war, verdankte ich wohl auch dem Lesen. Einmal wünschte ich mir dann ein Tolino (E-Book), damit ich nicht immer meine ganzen Bücher von der Stadtbibliothek nach Hause schleppen musste.